

A n t r a g

der Fraktion der CDU

Informationsdefizite der Landesregierung bei der Unterbringung von Flüchtlingen beseitigen

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. Landräte und Bürgermeister betroffener Kommunen rechtzeitig über die Ankunft und Unterbringung von Flüchtlingen zu informieren,
2. die kommunal Verantwortlichen bei der Vorbereitung der Unterbringung von Flüchtlingen umfassend zu unterstützen.

Begründung:

Die Thüringer Staatskanzlei meldete am Samstag, dem 5. September 2015 via Twitter, dass in einer Notunterkunft in Hermsdorf Flüchtlinge untergebracht werden sollen. Bereits am Vortag wurde bekannt, dass die Landesregierung die Unterbringung von etwa 150 Flüchtlingen in einer Sammelunterkunft in Hermsdorf plane. Über das Vorhaben waren zu diesem Zeitpunkt weder die kommunal Verantwortlichen noch die Bevölkerung vor Ort in Kenntnis gesetzt worden. Das identische Vorgehen trifft auf die unerwartete Unterbringung von Flüchtlingen in einer Turnhalle in Friemar am Wochenende zu sowie auf die kurzfristig angekündigte Nutzung der Polizeistation in Bad Lobenstein als Flüchtlingsunterkunft. Diese Informationsdefizite im Umgang mit den Bürgern vor Ort und den kommunal Verantwortlichen ist nicht akzeptabel und muss dringend geändert werden. Für eine Änderung dieser fragwürdigen Informationspolitik haben sich auch die Landräte und Oberbürgermeister anlässlich der Kommunalkonferenz am Montag, dem 7. September 2015 ausgesprochen.

Für die Fraktion:

Mohring